

Manche Menschen beugen sich tief in Demuth vor dem Namen Gottes, um sich in Hochmuth über die Menschheit zu erheben.
J. v. v. Desner-Miensted.

(27. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der künstliche Herr.

Ein Roman von Paulin Großer.

Bei den Beratungen hatte Artner immer wieder darauf gedrungen, daß ein Ende gemacht werden müsse, Cannabel dagegen hatte immer wieder abgewiegt. Man solle doch das ihm überlassen, da Ordnung zu machen. Man dürfe nichts überstürzen und er hoffe dafür, daß er eine befriedigende Lösung bewirken werde. Artner mußte sich mit derartigen Bertröstungen abfinden, da er seine Mittel thatsächlich schon erschöpft hatte und er nun nicht mehr im Stande gewesen wäre, größere Summen augenblicklich aufzutreiben, so sie bei diesem Geschäft beansprucht werden sollten.

Kierner hatte die Gefahr erkannt, die sich aus dieser Sachlage für den Hofrath ergab, und er beschloß, auf eigene Faust zu handeln. Er wollte selbst mit der Baronin reden und er hoffte auf Erfolg. Die Dame war nicht unempfänglich für die Macht und den Zauber des Geldes, — das lag auf der Hand, sonst hätte sie sich mit einem Cannabel niemals eingelassen. Wohlten, — der ganze Grundbesitz, über den er alle wissenswerten Daten aus dem Grundbuche ausgelesen hatte, war überhaupt nicht viel werth, — er wird das Doppelte, Dreifache, selbst das Vierfache des Werthes bezahlen, — was lag daran? — aber Artner war dann doch endgültig gesichert.

Er ging also hin zur Baronin und wurde von ihr mit freundschaftlicher Liebenswürdigkeit empfangen. Seinen Antrag aber wies sie lächelnd ab:

„Ich denke nicht daran, meine Hütte zu verkaufen.“

„Es ist kein Verkauf in gewöhnlichem Sinne, Frau Baronin, um den es sich hier handelt, sondern um eine ausnahmsweise günstige Gelegenheit, wie sie vielleicht nicht wiederkehrt und die Sie daher benützen sollten. Mein Auftraggeber legt großen Werth darauf, Ihr Grundstück für seine industriellen Zwecke zu erwerben. Ich handle vielleicht nicht in seinem Interesse, wenn ich Ihnen verrathe, wie wichtig ihm dieser Ankauf ist, aber andererseits habe ich auch kein Interesse daran, Ihnen nicht einen Vortheil zukommen zu lassen. Ich weiß, daß die Besitzung vor noch nicht ganz zehn Jahren um den Preis von hundertzwanzigtausend Gulden erworben worden ist. Seitdem haben sich die Verhältnisse in dieser Gegend nicht wesentlich geändert. Verlangen Sie das Dreifache —“

„Dreimalhundertsechzigtausend Gulden!“

„Dreimalhundertsechzigtausend Gulden und wir können abschließen.“

„Das wäre in der That ein günstiges Geschäft und ich käme dabei zu einem hübschen Taschengeld.“

„Es hängt nur von Ihnen ab, Baronin, dazu zu kommen. Schlagen Sie ein und wir können die Sache sofort abmachen. Meine Vollmachten berechneten mich zum sofortigen Abschluß. Den Kaufvertrag habe ich fertig in der Tasche, Sie brauchen nur zu unterzeichnen, und ebenso habe ich die nöthigen Anweisungen bei mir, am den Betrag Ihnen zugänglich zu machen. Die etwa noch nöthigen gesetzlichen Formalitäten und die Entrichtung der Gebühren nehme ich auf mich.“

„Ihr Antrag hat Vieles für mich, Herr Doktor, aber Sie müssen mir doch einige Tage Bedenkzeit lassen.“

„Wozu die Bedenkzeit?“ fragte Kierner, der mit Besorgniß sah, wo die Baronin hinauswollte, und der daher nun Alles aufbot, sie zu einem sofortigen Entschluß zu bringen. „Glauben Sie bei einem solchen Preise, daß ich Sie überrumpeln oder übertölpeln möchte?“

„Gewiß nicht!“ erwiderte die schöne Frau lachend, „aber man darf doch überlegen, nicht wahr? Ich sage nicht nein, aber die endgültige Antwort holen Sie sich in einigen Tagen.“

„Mir läge sehr viel daran, das Geschäft gleich jetzt zum Abschluß zu bringen.“

„Ich kann nicht, ich darf nicht. Mein geschäftlicher Berater ist Herr Cannabel; er ist so freundlich, alle Geschäfte für mich zu erledigen. Wie sähe es nun aus, wenn ich gerade ein so großes und wichtiges Geschäft mit solcher Hast hinter seinem Rücken abschließen sollte?“

Nun war es heraus, was Kierner mit Wangen kommen gesehen hatte, er sah, daß seine Sache verloren war, aber er wollte doch noch einen Versuch wagen.

„Mein Auftraggeber“, nahm er wieder das Wort, „würde sehr peinlich davon berührt sein, wenn er erführe, daß Herr Cannabel von dem Geschäft Kenntniß erhalten habe, bevor es abgeschlossen war. Ich kann Sie nicht verpflichten, Frau Baronin, mein Anerbieten geheim zu halten, aber ich kann bezüglich meines Angebotes noch ein Uebrigtes thun. Ich bin bereit, die Kauffeier des Entschlusses mit vierzigtausend Gulden zu honoriren, also die Kaufsumme nach oben hin abzurunden, vorausgesetzt, daß wir in dieser Stunde abschließen.“

„Ich bin überzeugt, Herr Doktor“, erwiderte die Baronin lächelnd, „daß die Sache sich noch drei Tage hält.“

Es war nichts zu machen. Kierner erhob sich resignirt und ging, sehr unzufrieden mit sich selbst, von dannen. Er hatte es recht geschickt machen wollen und hatte nun Alles verdorben. In den nächsten Stunden schon wird Cannabel von seinem Verluße unterrichtet sein, und damit waren für den Hofrath alle weiteren Schritte erschwert und ein Erfolg beinahe zur Unmöglichkeit gemacht. Wenn es gelang, dann war es ja gut, so aber stellte sich das Ganze als ein recht unüberlegter Streich dar. Cannabel wird den Verkauf nicht zulassen, immerhin war aber durch sein thörichtes Angebot der Cours des ziemlich werthlosen Grundstückes festgestellt worden und zwar in recht unvernünftiger Höhe. Einen Dienst hatte er damit dem zukünftigen Unternehmen ganz gewiß nicht geleistet. Er wollte dem Hofrath nützen und hatte ihm nun geschadet. Denn der Cours stand nun fest; das Grundstück mußte erworben werden und kein Mensch, der vernünftig rechnet, würde so mit dem Gelde werfen, wie er dazu bereit war mit den in frevelhaftem Spiel gewonnenen Summen, die ihm auf der Seele brannten, und die er gerne wieder losgeworden wäre zum Besten des Hofrathes und in weiterer Folge zu dem seiner Tochter.

Nun mußte er darauf bedacht sein, den Fehler wieder gut zu machen, soweit es anging. Er benötigte den Anlaß dazu sofort, als er Tags darauf mit dem Hofrath und Cannabel wieder eine Zusammenkunft hatte. Er selbst war es, der seinen mißglückten Ausfall zur Sprache brachte. Der Hofrath machte zu seinen Entwürfen ein so erbautes Gesicht, daß Cannabel sofort erkennen konnte, daß seine Annahme, er hätte es hier mit einem heimlichen Schachzug Artners zu thun, eine falsche gewesen sei.

„Aber Herr Doktor“, erwiderte der Hofrath, „ich hatte Sie doch zu einer solchen Diverſion gar nicht ermächtigt!“

„Das die Ermächtigung betrifft, Herr Hofrath“, antwortete Kierner, „so kommt sie hier wohl kaum in Frage. Zunächst habe ich eine Generalvollmacht von Ihnen in der Tasche, die noch nicht widerrufen ist, aber — Sie können unbeforgt sein, ich habe noch nicht daran gedacht, diese Vollmacht zu mißbrauchen. — Ich bin ganz nicht als Ihr Anwalt aufgetreten. Ich gedachte, das Werk auf eigene Faust zu vollenden.“

„Verzeihen Sie, Herr Doktor“, warf hier Cannabel ein, „aber das sieht doch sehr merkwürdig aus!“

„Verzeihen Sie, Herr Generaldirektor“, entgegnete Kierner, „ich weiß nicht recht, was Sie damit sagen wollen.“

„Ich wollte damit andeuten, daß es denn doch nicht angeht, daß Sie hinter unserem Rücken solche Dinge anzetteln. Nehmen wir an, es wäre Ihnen gelungen, die Baronin zu überreden, dann wären wir jetzt von Ihrer Gnade abhängig, und Sie könnten uns diktiert was Sie wollten!“

„Das ist ein Standpunkt“, sagt Kierner darauf trocken, „aber ein falscher.“

„Ich bin begierig, wie Sie mir das nachweisen wollen, Herr Doktor. Zweierlei scheint mir unabweislich festzustellen, erstlich einmal, daß Sie ohne Auftrag, also eigenmächtig vorgegangen sind, und zweitens, daß Sie es sind, der zum Schaden der Sache vorzeitig mit der wilden Axiotage begonnen hat.“

„Vorzeitig!“ bestätigte Kierner mit einem ironischen Lächeln.

„Ich bitte, Ihre Witz bei Seite zu lassen“, rief Cannabel nun schon sehr gereizt. „Die Sache ist ernst. Es ist ein alter Grundsatz von mir, daß bei derartigen großen Unternehmungen Disziplin gehalten werden muß, und wer durchaus nicht Disziplin halten will, der wird eben füßeln!“

„Ich erkenne Ihre große Macht an, Herr Generaldirektor, aber ich bezweifle, daß es Ihnen gelingen wird, mich zu füßeln oder füßeln zu lassen.“

„Man wird eben auf Ihre schätzbare weitere Mitwirkung verzichten.“

„Ich bitte um Entschuldigung, Herr Generaldirektor, überschreiten wir unsere Kompetenzen nicht. Ich bin durchaus nicht geneigt und in der Lage, von Ihnen irgend welche Weisungen oder gar Drohungen entgegenzunehmen. Ich bin der Vertreter des Herrn Hofrathes, und er hat über mich zu verfügen, sonst aber in diesem Falle kein Anderer. Ich bitte, das gütigst zur Kenntniß zu nehmen.“

„Sie werden mir doch erlauben müssen, da auch ein Wort mit darein zu reden. Ich bin bei dem Unternehmen theilhaftig.“

„Bisher nicht — so viel ich weiß.“

„Ich bin bei dem Unternehmen theilhaftig, — beruhigen Sie sich bei dem Gedanken, — und kann nicht ruhig zusehen, daß über unsere Köpfe hinweg in geradezu wahrlichiger Weise gewirtschaftet werde. Herr Hofrath, können Sie da ruhig zusehen?“

Artner hatte sich bisher mit Absicht passiv verhalten. Zu Kierner hatte er unbedingtes Vertrauen und im Uebrigen erfüllte es ihn, obgleich er selbst noch gar nicht klar sah in der Sache, im Stillen mit wahrhaftem Behagen, daß der junge Mann den Muth hatte, einen Cannabel die Zähne zu zeigen.

„Ich fühle mich sehr leidend“, sagte er mit schwacher Stimme, „und möchte mich nicht grundlos aufregen. Ich warte auf die Aufklärungen, die mir der Herr Doktor unzweifelhaft geben wird.“

(Fortsetzung folgt.)

Seidenhaus M. Marchand.
Langgasse 23.

Um eine Ueberfüllung zu vermeiden, wird wegen baldiger Aufgabe meines Mainzer Geschäftes ein grosser Theil des dortigen Lagers, darunter die letzten Neuheiten, hier einem

Total-Ausverkauf

unterstellt.

Die Preise sind ganz enorm billig.

Schwarze Stoffe, anerkannt solide Qualitäten.

Coul. Robenstoffe.

Glatte u. bedruckte Samme.

19365

Wachstuch-Reste
empfehlen billigst 14317
Baumcher & Co.,
Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Uhren-Ausverkauf

Wegen Geschäfts-Veränderung verkaufe mein Uhrenlager zu und unter Fabrikpreisen. 14418

Carl Rommershausen,
Uhrmacher,
Bahnhofstraße 10.

Prof. Dr. Wehrs
Hafernähr cacao

1/2 Ko. = Mk. 1,20,
b. 2 1/2 „ = „ 1,10,

besonders wohlschmeckend, ohne den unangenehmen Beigeschmack ähnlicher Cacaos. Als vorzügliches und billiges Ernährungsmittel für Bleichsüchtige, Kranke, Reconvalescenten empfohlen. Vorräthig bei

Wilh. Heiner Birck,
Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.
Bezirks-Telephon 216. 14434

Königsb. Geldloose
à 3 Mk. (11 St. 30 Pf.), Nieb. sicher 12. bis 16. Okt., empfiehlt die Kundscollecte de Fallot, Baugasse 10. 14645

Aechte Burgunder Weine
im Charakter deutscher Roth-Weine, dabei voller, süßiger und mit ganz bedeutend schönem Bouquet als jene.
Für sehr verwöhnte Rothweintrinker nicht genug zu empfehlen wegen ihrer vielen Vorzüge. Besonders durch langes Lager gepflegte hervorragende Sachen sind

| | |
|-------------------|-----------|
| 1896er Beaune | Fl. 1,25, |
| 1896er Beaujolais | „ 1,50, |
| 1898er Macon | „ 1,80, |
| 1890er Volmay | „ 2,50, |
| 1887er Pommard | „ 3,— |

bei 10 Fl. 10 Pfg. billiger.
Sämmtl. Sorten sind nur als Muster-Quantitäten zu bezeichnen. 14435

Wilh. Heiner Birck,
Ecke Adelheid- u. Oranienstr.
Bezirks-Telephon No. 216.

Äpfel Äpfel

Wirthschafts- und Tafelobst, von 10 bis 18 Mark à Centner late Samstag au der Taunusbahn einen Waggon ab. 14663
Bestellungen erbittet Ackerstraße 23.

F. Müller.
Telephon 846.

Belteräpfel, einige Waggon reinliche, hat noch zu verkaufen
G. F. Koch, Erbad a/M

Kontore:
Langgasse 27.

Druckarbeiten 
Neuen Kunstrichtung

in Charakter des  liefert in jeder Ausprägung die

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei**
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.
Künstlerische Original-Entwürfe.

Telephon
52.

Antiquitäten.

Gobelins, Glasluster, Goldbronzeluster für Bergen, 1 Sopha mit Aufbau und 6 Polsterstühle Vorhangsgalerien, geich. Ritter und Polsterstühle, ar. u. H. Schuabalen, den Spiegel, Uhren, Silber, Truhen, Reliefs in D. geich. ar. Porzellanstrank, Kommode, Schränke, sowie einzeln Teppiche, Gesammelte zu verl. Marktstraße 12, 2 r.

Hochwerthvolle alte Gemälde

aus dem 14.-15. Jahrhundert, darunter Peter Kläuter, Wendling Holbein (großes Bild), Diebold, Meister vom Klarenaltar u. Sterbefall baldes aus Privatammlung aus erster Hand zu verkaufen per sofort. Offerten unter T. D. 634 an den Taubl.-Verlag, 13790

Gutes Piano, aus renom. Fabrik,

noch neu, teusch., ganz vorzögl. Toninstr., mit Garantiesch. billig abzugeben. Schriftl. Anfragen unter N. V. 435 an den Taubl.-Verlag, 14065

Eine "u. ganze Geige zu verl. Marktstraße 22, 2 r. 14698

E. Rither billig zu verl. Viechstraße 25, 3.

Ein. Schreibzimmer, Sekretär u. Herrenschreibtisch bill. Hermannstr. 12, 1. 14543

Ein vollst. gebrauchtes Bett mit Sprungrahmen billig zu verkaufen Viechstraße 27, 1. Et. 14324

Ein eichenh. Balkenstuhl, 3 Betten m. Matr., 4 Stuhlamp., mod. Bilder gut. Meister, Sopha, Tisch, Kasten, Kartentische, Büfelfornit., Spiegel m. C. (m. Marm.), Eichenholz, 2 Eichenb., 2 gep. Sessel, Nacht-, Notenständer, Schreibpult, Drehtisch, Waschl., Uhren u. vl. Marktstr. 12, 2 r.

Wegen Wegzug zu verkaufen:

Becken, Waschkommoden, Nachtsch., pol. Kommoden, ein Küchenst., Kleiderst., eine Nähmasch., eine Chaiselong., Tisch, ein Regulator, Bilder, Spiegel, Haus- u. Küchengeräte Morighstraße 60 bei Hess.

Bestelle, Sprungr., Matr., und Dell 35 Nr. Viechstr. 9 b. Ritherstr. 14611

Sameltaschendivan,

prima Arbeit, für 85 Mk. zu verkaufen Viechstraße 24, 3 links. 13616

Räumung halber billig zu verkaufen: Sekretär, Verticow, Sopha, Spiegel mit Trümeau, Kommode, Kleiderschrank, Betten, Eschrank mit Glasauffsat., Cylinderbüreau, Tisch, ein Büffel u. Grabenstraße 9, 1 rechts. 13898

Eine Salon-Garnitur, oliv. Blau, e. Damenschreibt., e. pol. Stoffsessel, u. gepolst. Sessel, Babew., e. Regul., e. Fahrrad, e. Glasluster f. 5 Kerzen, Teppiche zu verl. Oranienstraße 43, 3 l.

Möbelverkauf: Buffet, Sopha, 6 Stühle (r. Blau, Kuch.), Spiegel, Schreit., 1 u. Piano (Kupf., Rudhard-Goblenz), 1 Schlafstube-Gitr. aus Naben: Schlafsofa, Tisch, Nachtsch., Nachtsch., Spiegel, Kommode, Stühle; 1 ar. vergold. Spiegel mit Marmorplatte, Näheres Mainz, Kaiserstraße 69/70, 2. 2-4 Ubr.

Kassenschrant zu verl. Hanaustraße 5. 14211

Cassaschrank

bester Construction, ganz neu, soll für fremde Rechn. bill. verl. werden. Rest. m. ihre Abt. unt. C. V. C. 526 an den Taubl.-Verl. abg. 14238

Kocher einh. Kleiderschrank bill. zu verkaufen Wellstr. 19, Schreinerwerkst. Walth. 14206

Ein pol., 1 lach. 2-st. Kleidersch., 1 Küchenst., 1 Anrichtsch. mit vers. Küchendraht, 2 Nachtsch., 1 Sopha, 1 Küchenisch stehen billig zu verkaufen Segebergstraße 13, 1 St. links.

Gelegenheitskauf.

Wegen Wegzug

zu verkaufen: 2 antike eichene Kommoden, 1 großer antiker, eigener Schrank, 1 kleinerer antiker, eigener Schrank, 1 großes zweifelh. Bett, Nachtsch., 4 Stühle, 1 Kommode, 1 großer Toiletenspiegel, 2 große Majolika-Balen, 2 Salonstühle (Ebenholz), 1 Truhe (Ebenholz), 1 H. Bücherschrank (Ebenholz), 1 engl. Porzellan-Kaminofen mit Stahl. Händler verdienen. Näheres bei der Portier des „Hotel Kaiserhof“.

Ein Kinderpult (bis zu 10 Jahren) zum Schreiben u. Rechnen bill. zu verl. Mitterstr. 10.

Neue Nähm. d. u. vl. Viechstr. 5, 3 r. 14637

G. D. Nähmasch. Adolphstr. 16, 3 r. 14416

Eine fast neue compl. Baden-Einrichtung, passend für ein Garren- od. Villen-Gelände, sofort billig zu verkaufen Bahnhofstraße 6, 14191

Ein Zaden-Einrichtung billig zu verkaufen Bärenstraße 2. 14108

Ein Gefertigtes m. 3 Glasplatten, 1,25 Mtr. breit, ist zu verl. Webergasse 54, Wädler. 14428

Ein gebrauchtes leichtes Halbverbed billig zu verkaufen Viechstraße 12. 11982

Ein eleganter Geschäftswagen u. 1 Big sind billig zu verkaufen Helenenstraße 5. 14646

Zwei Federroschen, ein Federhandfarren, Schublacken und eine Hodebant billig zu verkaufen Walluferstraße 5. 14690

Fahrrad, hartes, Hartopp, für 50 Mk. zu verkaufen Emilianstraße 4, am. 8 u. 10 Ubr.

Ein abrauchtes Fahrrad sehr billig zu verkaufen. Hugo Grün, Kirchgasse 11. 14361

M. Tr.-Verd d. M. Schwalbacherstr. 14, 3 l. 14555

Amerik. Dauerbrand-Ofen Am. 50. Adelheidstraße 11, Hof rechts. 14555

Großer grüner Kachelofen, fast neu, mit Amerikaner Einsatz (Nehner), zu verkaufen Viechstraße 18 a.

Gut erh. Regulierof. bill. u. vl. Viechstr. 13, 1.

Zwei Yamotte-Ofen zu verkaufen Adolphstraße 6, 2. Gut Ofen, mittelgr., bill. Wallmühlstr. 28, 2. 14555

Bierstadter Warte,
täglich vom Kirchhaus, in 20 Minuten zu erreichen.
225 Mtr. über d. N. 12803
Schönster Beobachtungspunkt der Ballonfahrt. — Gute Restauration.

Heute ist das **Altminster-Bier** hier eingetroffen. In haben im Faß, in 1/2-Liter- und 1/4-Liter-Flaschen bei Herrn **Karl Eickelmann, Sonnenberg, Flaschenbierhandlung.**

„Zur Teutonia“,
Bleichstraße 14. 13019
Täglich: süßer Apfelmost.

„Rheinischer Hof“,
Neugasse. Nauergasse.
Heute Samstag: **Mehlsuppe.**
Es laden ergebenst dazu ein **Heinrich Kreckel.**

Heute Samstag: **Mehlsuppe,**
wozu freundlichst einladet

Jakob Scheuerling,
Schwalbacherstraße 55.

Magnum bonum
und **Mänschen = Kartoffeln**
liefert frei Haus 14591

I. Merrem, Hofgut Geisberg.
Kastanien sind billig zu verl. Gustav-Adolfstraße 4, 2 St.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Moser's** „roth-goldener“ **Malaga-Draben-Wein,**
chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute u. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in **Dr. Lade's Hof-Apothek.** F 309

Heute:
Dippehas
Restaurant „Waldeck“
14671

Blutfleische Girsche, junge Thiere, eingetroffen.

| | | |
|-------------------------------|-----------|-----|
| Girshäuten per Pfd. | 1.— | Mk. |
| Girshäute | 0.80 | |
| Girshug | 0.70 | |
| Ragout | 0.60 | |
| Gewässerte Enten per Stück | 3.— | |
| Junge Gähne | 1.20—1.50 | |
| Picaflor-Gähner | 1.50 | |
| Kanonen | 4.20 | |
| Junge ausgeh. Gänse (schwere) | 6.— | |

13 Nerostraße 13.

Edel-Maronen
(grosse gesunde Frucht)
1/2 Ko. 15 Pf. 14438
Wilh. Heiner. Birek,
Loko Adelheid- und Oranienstr.
Bezirks-Telephon 216.

Apfel,
prima haltb. Winterwaare sind wieder eingetroffen, 100 Pfd. 12 Mk., sowie 20 Ctr. graue Reinetten. **Chr. Knapp, Sedanplatz 7.**

Im Hammelfleisch à Pfd. 50 Pf.
In Kalbfleisch à Pfd. 60 Pf.
Karl Fischer, Metzger,
Ecke Oranien- und Albrechtstrasse.
Heringe (boll. 5 St. Schwalbacherstraße 71.
Gute **Magnum bonum = Kartoffeln** kumpf- u. centnerweise zu verl. Emserstr. 40, 1 Et.

Verkauf
Pferd, 8-jähr., Schimmel, Wallach, unter der Hand zu verkaufen. Näheres Dohleimerstraße 63.

Pony, 1,41 hoch, ganz vorzögl., mit od. ohne Wagen zu verkaufen. **Schreiner, Morighstr. 21, 1.**

Junger Ferkel, reine Rasse, zu verkaufen Drudenstraße 8, Bart. 14592

Schöner **Collie** (Rüde), auf den Mann dress., billig zu verkaufen Alderstraße 82, Bart.

Ein prima Hund zu verl. Wolframstraße 9, Bart. bei **Wolf.** 14444

Schöner Collie (Rüde), 9 Monate alt, Eltern prämiert, zu verkaufen Philippstraße 8, 2 r.

Schott. Schäferhund (Rüde), raffer, billig zu verkaufen. **Stender, Kgl. Schloß.**

Harzer Roller und Weidchen bill. zu verkaufen Morighstraße 36, Viechstr. 12160

Gehrock-Anzug, schwarz, best. erhalt., mittl. Fig., u. dt. Hosen u. zu verkaufen. Näb. Schwalbacherstraße 28, 1.

Getragene Herrschaftler zu verl. Schwalbacherstraße 29, 3 l.

Grad und **Gehrock** für corpulenten Herrn, gut erh., billig zu verl. Näb. Viechstraße 46, im Laden.

Wintre = Winter = Heberzecher, ein fast neuer Pelztragen, geeignet für Aufsteher, sowie verschiedene Sommer- Wintre-Röde und einige gute Fräde zu verkaufen. Näb. Römerberg 3, 2 r. Ein n. Piano d. zu vl. Gr. Burgstr. 17. 11883

Ein großer Amerik. Ofen, sehr billig, sowie ein kleiner Ausdehner Ofen, falls neu, Vorfenster wegen Mangel an Platz zu verkaufen Nerothal 23.

Ein gutes größeres Gaskamin welches 150 Mark gekostet hat, für 75 Mark zu verkaufen. Angutleben im Auctionslokal von Metz. Adolphstraße 3.

Zu vert. 2 Bäcklein m. Untergeth. u. Rohr. 1. rich. Waldstätte Bleichstraße 23. 31. 14668

Bleischirme für Gasbeleuchtung billig zu verkaufen Langgasse 27. im Hof.

Rahm-Schlingen in allen Größen zu verkaufen Adlerstraße 4.

Trockene Zimmerpöme zu d. M. Knab, Kaiserstraße, Bohn. Moritzstraße 47.

Gobelspane werden unentgeltlich abgegeben. E. Frohm. Oranienstraße 48. 14152

Wiederkäuf v. eine Grube Pferde- mist billig zu verkaufen. 14536

Eine Grube Pferdeung zu verkaufen. Derselbe kann aufs ganze Jahr abgegeben werden. Samalbaderstraße 24.

Eine Grube saurer Mist zu verkaufen Seibergstraße 13. 13917

Antiquitäten

Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Celgemanden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Gillellich. Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 12161

Hrau Brachmann. Grabenstr. 9, 1 r., lauft getr. Herren- und Damen-Kleider, Militär-Effecten, Möbel aller Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silbersachen u. s. w. Auf Bestellung l. in's Haus. 13420

A. Geizhals, Metzgergasse 25, lauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. N. W. f. l. d. 7604

Raffenscheit, auch zum Ausbewahren von Büchern, zu kaufen gesucht. Off. n. A. G. 133 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

N. Schiffer, Metzgergasse 14, lauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u. Möbel. Per Postkarte komme pünktlich ins Haus.

Allerhöchste Preise für getragene Herren- und Damen-Garderobe, Betten, Möbel, Wäsche, Gold- und Silbersachen, Näht. Pfandscheine zahlst L. Ullmann. 7. Meckerngasse 7.

B. Rosenau, Metzgergasse 13, lauft getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Möbel, Betten, Gold- und Silbersachen, Brillanten, Allerhöchster, Celgemande, sowie Pfandscheine, ganze Wohnungs-Einrichtungen u. Nachlässe nur gegen Cassa zu sehr hohen Preisen. 13689

Bei sehr guter Bezahlung, nur gegen Cassa, laufe ich alle Arten Möbel, Betten, Waffen, Fahrräder, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Fuhrwerkentzügen, Reit- u. Fahrzeuge, Waarenlager und dergl. mehr. Gekaufte Sachen werden sofort abgelöst. 11324

Jacob Fahr, Goldgasse 12, Telefon No. 858.

Möbel jeder Art, sowie einzel. Stücke, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Pfandscheine, Gold- u. Silbersachen, nur gegen Cassa, lauft 13691

J. Sandel, Goldgasse 10, Wut erhaltene Antiquariatsuniform zu kaufen gesucht. Off. n. W. H. 175 an den Tagbl.-Verl.

Raffenscheit zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter L. D. 622 im Tagbl.-Verlag abguc. 13345

Ein großes ort erhaltene Schreivert zu kaufen gesucht. Offerten unter N. E. 101 an den Tagbl.-Verlag. 14564

Ein leichtes gebr. Feder-Karrenchen zu kaufen gesucht Herderstraße 6, im Laden.

Ein eleg. Amerik. Dauerbrand-Ofen, außen mit Nickel, nicht zu groß, zu kaufen gesucht. Offerten unter n. H. 171 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Badewen mit Gasheizung zu kaufen gesucht. Off. unter N. E. 100 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gebrauchte Weidenwadenwanne, ev. auch Eichenwanne, zu kaufen gesucht. Offerten n. H. H. 167 an den Tagbl.-Verlag.

Bierd zu kaufen gesucht, welches einpännig gefahren, sowie geritten ist, kann in allen Stücken ist, nicht zu schwer. Offerten unter U. H. 173 an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres kräftiges Jagtierd zu kaufen gesucht. Näh. Moritzstraße 63. 14669

Immobilien zu verkaufen.

Zahnes Wohnhaus in besserer Lage mit einer 3- u. zwei 4-Zim.-Wohnungen für 45,000 Mk. zu verk. evtl. zu vertauschen. Offerten unter Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag.

Die Villenbesitzung Nerothal II ist zu verkaufen. 14523 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 26.

Die Häuser Rheinstr. 30, Kartstr. 17 und Zahnstr. 1 mit Weinsteller sind zu verk. Näh. d. Eigenth. C. Schmidt, Zahnstr. 1. 13017 Das Haus Römerberg 29 ist zu verkaufen. Ein- zuziehen Samstag und Sonntag. 12364

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 11887

Brachtvolle Villa, gelegen in feinsten Lage, zum Preise von 110,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter H. F. 120 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sehr schönes Geschäftshaus (neu) in bester Geschäftslage hier, mit Säben u. schönen Wohnungen, ist ebenfalls halber für 185,000 Mk. u. Ansahlung von ca. 20,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter L. F. 121 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Massives schön. Landhaus mit Stall u. Garten in nächst. Umgeb., mit 16 Hektar preisw. feil. Off. hierauf erb. u. O. U. 410 a. d. Tagbl.-Verl

Immobilien zu kaufen gesucht. Ein gut rentabl. Haus (möglichst neu), Nähe des Sturgeb., ohne Verm zu kaufen gef. Off. mit Besch. d. Objects, Rent, Br., Größe n. u. G. Z. 469 a. d. Tagbl.-Verl

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. 11890 Meyer Salzberger, Senfstr., Bahnhofsstraße 16. Telefon No. 524.

50,000 Mk. zur ersten Stelle. 10- und 15,000 Mk. gegen Nachhypothek auszuliehen. 14197 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 26.

45-50,000 Mk. Ründelgeld u. 12-14,000 Mk. geg. 1. Stelle auf d. Land oder geg. 2. St. hier aufzul. d. Lud. Winkler, Marktstr. 6, 2

20-25,000 Mark sind an auf gutes Object in d. Stadt auszuliehen. Offerten n. H. F. 127 an d. Tagbl.-Verl. 12,000 Mark auf gute zweite Hypoth. per 1. Januar 1902 auszuliehen durch Ernst Heerlein, 14579

Hypoth.-Geld, Kirchgasse 60, ganz oder getheilt, gegen 1. Hypothek auf nur prima Stadt-Objecte per sofort ohne Vermittlung auszuliehen. Off. erb. n. H. F. 122 an d. Tagbl.-Verl. 14604

25-30,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuliehen. M. Linz, Manergasse 12. 14608

10-15,000, auch bis 20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu mäß. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. n. H. H. 26 a. d. Tagbl.-Verl. 14306

10-14,000 Mk. 2. Hypothek auszuliehen. Off. n. H. O. H. 497 an den Tagbl.-Verl. 14157

Auszuliehen 10-15,000 Mk. auf 1. oder 2. Hypothek. Offerten unter G. H. 29 an den Tagbl.-Verlag.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

- Aarstraße: Menzel, Emserstr. 48; Adelheidstraße: Bird, Ede Oranienstr.; Jung Wwe., Ede Adolphsalter; Nicolay, Ede Karlstr.; Erb, Ede Scherheinerstr.; Adlerstraße: Groß, Ede Schwalbacherstr.; Schiebler, Ede Schachtstr.; Adolphsalter: Jung Wwe., Ede Adelheidstr.; Brodt, Albrechtstr. 16; Groß, Ede Goethestr.; Albrechtstraße: Brodt, Albrechtstr. 16; Vinnenlohl, Ede Moritzstr.; Kolb, Albrechtstr. 42; Bahnhofsstraße: Engelmann, Bahnhofsstr. 4; Vertramstraße: Prinz, Ede Eleonorenstr.; Senefeld, Ede Bismard-Ring; Bismard-Ring: Senefeld, Ede Vertramstr.; Höpfner, Ede Bleichstr.; Heibig, Ede Blücherstr.; Becker, Ede Hermannstr.; Loos, Ede Poststr.; Bleichstraße: Bing, Ede Helenestr.; Scherger, Ede Hellmundstr.; Weimer, Ede Waltramstr.; Höpfner, Ede Bismard-Ring; Blücherstraße: Heibig, Ede Bismard-Ring; Heinrich, Blücherstr. 24; Sülowstraße: Klingelhöfer, Seerobenstr. 16; Dambachthal: Hendrich, Ede Kapellenstr.; Doheimerstraße: Berghäuser, Ede Zimmermannstr.; Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;

- Drudenstraße: Weber, Ede Seerobenstr.; Eleonorenstraße: Prinz, Ede Vertramstr.; Emserstraße: Menzel, Emserstr. 48; Faulbrunnstraße: Engel, Ede Schwalbacherstr.; Feldstraße: Herrmann, Feldstr. 2; Horst, Feldstr. 19; Frankenstraße: Rudolph, Ede Waltramstr.; Schurr, Frankenstr. 17; Friedrichstraße: Philipp, Ede Neugasse; Beysiegel, Ede Schwalbacherstr.; Goethestraße: Krieger, Goethestr. 7; Groß, Ede Adolphsalter; Klees, Ede Moritzstr.; Sauter, Ede Oranienstr.; Gustav-Adolfstraße: Horn, Ede Hartingstr.; Hartingstraße: Horn, Ede Gustav-Adolfstr.; Helenestraße: Bing, Ede Bleichstr.; Dchlschlager, Ede Wellrigstr.; Hellmundstraße: Daybach, Ede Wellrigstr.; Bürgerer Nachf., Hellmundstr. 35; Scherger, Ede Bleichstr.; Herderstraße: Loh, Ede Römerstr.; Strödtter, Niehstr. 21; Hermannstraße: Becker, Ede Bismard-Ring; Herrngartenstraße: Gernand, Herrngartenstr. 7; Kirshygraben: Petry, Steingasse 6;

- Jahnstraße: Schmidt, Ede Wörthstr.; Kaiser Friedrich-Ring: Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2; Mosbach, Ede Jahnstr.; Kapellenstraße: Hendrich, Ede Dambachthal; Karlsruferstraße: Nicolay, Ede Adelheidstr.; Keef, Ede Rheinstr.; Kellerstraße: Lendle, Ede Stifstr.; Horst, Feldstr. 19; Hörnerstraße: Loh, Ede Herderstr.; Kirchgasse: Wirth Nachfolger (Fr. Laupus), Ede Rheinstr.; Reimmuth, Kirchgasse 19; Stassen, Kirchgasse 60; Jahnstraße: Menzel, Emserstr. 48; Luxemburgstraße: Kolb, Albrechtstr. 42; Manergasse: Kompel, Ede Neugasse; Mauritiusstraße: Minor, Ede Schwalbacherstr.; Mikeloberg: Knefel, Ede Gemeindegäßchen; Moritzstraße: Vinnenlohl, Ede Albrechtstr.; Weber, Moritzstr. 18; Klees, Ede Goethestr.; Raus, Moritzstr. 64; Nerostraße: Spekten, Nerostr. 12; Kimmel, Ede Röderstr.; Neugasse: Philipp, Ede Friedrichstr.; Kompel, Ede Manergasse; Nicolasstraße: Gernand, Herrngartenstr. 7; Krieger, Goethestr. 7;

- Oranienstraße: Bird, Ede Adelheidstr.; Sauter, Ede Goethestr.; Philippbergstraße: Horn, Ede Harting- und Gustav-Adolfstr.; Platterstraße: Weill, Platterstr. 42; Roosenstraße: Bird, Ede Wehndstr.; Rheinstraße: Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Ede Keef, Ede Karlstr. (Kirchg.; Dienstbad, Ede Wörthstr.; Riehlstraße: Strödtter, Niehstr. 21; Röderstraße: Cron, Ede Römerberg; Kiesel, Röderstr. 27; Kimmel, Ede Nerostr.; Römerberg: Krug, Römerberg 7; Cron, Ede Röderstr.; Saalgasse: Fuchs, Ede Webergasse; Schachtstraße: Schiebler, Ede Adlerstr.; Schornhorststraße: Kfermann, Ede Wehndstr.; Schierheinerstraße: Erb, Adelheidstr. 76; Schwalbacherstraße: Groß, Ede Adlerstr.; Minor, Ede Mauritiusstr.; Engel, Ede Faulbrunnstr.; Beysiegel, Ede Friedrichstr.; Sedanplatz: Heuß, Wehndstr. 1; Sedanstraße: Fischer, Waltramstr. 31; Seerobenstraße: Klingelhöfer, Seerobenstr. 16; Weber, Ede Drudenstr.; Steingasse: Petry, Steingasse 6; Ernst, Steingasse 17;

- Stiftstraße: Lendle, Ede Kellerstr.; Taunusstraße: Schmidt, Taunusstr. 47; Walkmühlstraße: Menzel, Emserstr. 48; Walramstraße: Fischer, gegenüber Sebanstr.; Rudolph, Ede Frankenstr.; Weimer, Ede Bleichstr.; Webergasse: Fuchs, Ede Saalgasse; Wellrigstraße: Daybach, Wellrigstr. 23; Dchlschlager, Ede Helenestr.; Wellendstraße: Heuß, Wehndstr. 1; Bird, Ede Roosenstr.; Kfermann, Ede Schornhorststr.; Wörthstraße: Dienstbad, Ede Rheinstr.; Schmidt, Ede Jahnstr.; Yorkstraße: Loos, Ede Bismard-Ring; Zimmermannstraße: Berghäuser, Ede Vogheimerstr.; Ferner in: Niehstr.: Geur. Scheurer, Rathhausstr. 11; Pierstadt: Carl Häuser, Rathhausstr. 2; Doheim: Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1; Erbenheim: Stahl, Ortobliener, Koppenhstr.; Rumbach: Carl Schwalbach, Burgstr. 144; Sommerberg: Philippine Wiesensorn, Thalstr. 2;

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freibeilagen. Sammlt. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Dokheimerstraße 18 Drei-Zimmer-Wohnung p. 1. Oktober zu verm. Augst. Nachm. 8-6 Uhr. Näh. Mittelb. Wart. 6416

Wohnungen.

In meinem Neubau Adelheidstr. 101 sind hochherrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 6 und 7-Zimmer-Wohnungen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Mansarden, 2 Kellern (2 Stiegenhäuser), 2 Klosets, schm. Garten, zu vermieten. Näh. daselbst. 6661

Emserstraße 35 ist eine neu hergerichtete Drei-Zimmer-Wohnung sofort oder später zu vermieten.

Nicolassstr. 33 6-Zimmer-Wohnung sofort. 6968
Nerothal. Sint. Wilhelmstr. 11a Villa ganz (14 Z.) od. 1 St. (6-7 Z.), v. m. Balkon, Treppenhause, Vor- u. Hintergarten zur Alleinbenutzung. 6486
Eine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Nov. zu vermieten. Näheres Ludwigstraße 6.

Möblierte Wohnungen.

Adolfsstraße 7 möblierte Wohnung. 6975

Villa Martha,

Elisabethstraße 17, elegant möblierte 2-3-Zimmer-Wohnung zu verm.

Möblierte Etage,

1 Zimmer, Küche und Zubehör, preiswert zu vermieten. Es werden auch weniger Räume abgeteilt. Villa Montana, Elisabethstr. 17a.

Hamerweg 4 schön möbli. Etage, Südseite, mit Küche oder einzelne Zimmer zu vermieten. Electr. Licht. 7085

Zu vermieten

sehr elegant möblierte größere Wohnung für längere Zeit mit oder ohne Küche. Villa Eva, Nerothal 23. 6755

Nicolassstraße 18, 2-3-Zimmer, möblierte 5 Zim., Küche, Bad und Zubehör auf sofort zu vermieten. 6328

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 10, 2. St., möbl. Zimmer zu verm.

Adolphstr. 5, 1 r., g. möbl. Zim. zu verm. 6523

Adolphstr. 16, 3 r., einf. m. Z. a. alt. D. 7081

Adolphstr. 6, 2. St., 1 St. l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 6662

Adolphstraße 13, 1. Etage, gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten. 6705

Albrechtstraße 23, 1. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Albrechtstr. 23, 3 L., freundl. m. Z. u. v. 6754

Albrechtstraße 28, 3 L., großes, fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7071

Albrechtstr. 30, 2., schön möbl. Zim. u. v. 6638

Albrechtstr. 33, 5 r., erh. ord. j. R. R. u. v. 6638

Albrechtstr. 37, 2. St., 1. r., erh. j. R. R. u. v. 6638

Albrechtstraße 43 ein jäh. ar. möbl. 3-Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. 6512

Vertmannstraße 4, 2 r., möbl. Zimmer an ein Ladenfräulein zu vermieten. 6865

Vertmannstraße 14, 1., möbliertes Zimmer, ebent. auch Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 6550

Vertmannstraße 25, 3 r., hübsch möbl. Zimmer an besten Herrn zu vermieten. 7044

Wiesstraße 3, 1. St., gut möbl. Zimmer mit 1-2 Bett. (ganze Pen.) an best. j. Herren. 6370

Wiesstr. 11, 2. St., 1. r., ein möbl. Zim. zu verm.

Wiesstr. 12, 2., erh. Schmeider Tischl. 6669

Wiesstr. 33, 5. St., 1. r., Zim. m. 2 Betten u. v. 6494

Wiesstraße 37, 3 L., ein möbl. Z. zu v. 6494

Wiesstr. 37, 5. St. r., jäh. m. Z. sof. u. v. 6494

Wiesstr. 6, 3 r., zwei jäh. frbl. möbl. Zimmer.

Wiesstraße 8, Mittelbau 3, ein jäh. Zimmer mit 2 Betten an teinl. Arbeiter zu verm.

Wiesstr. 9, 2. St., 2 L., ist ein schön möbl. Z. an einen anst. Herrn vom 15. Okt. an z. verm.

Wiesstr. 11, 2 St., ein möbl. Zimmer zu v.

Al. Burgstr. 8, im 2. Stock, ein schön möbliertes Zimmer und eine möbl. Mansarde zu verm.

Al. Burgstr. 2, 2. St., möbl. Zim. sof. zu verm.

Al. Burgstr. 10, 2., schön möbl. Zimmer, sep. Eingang, per sofort preisw. zu verm. 6963

Dokheimerstr. 8, 2. feine möbl. Zim. u. v. 6548

Dokheimerstr. 10, 1. gut möbl. Zimmer. 6862

Dokheimerstraße 39, Mittelb. Part. l., finden zwei teinl. Arbeiter Logis m. od. o. Kost. 7019

Econoveststr. 2, 2. möbl. Mansarde zu verm.

Villa Montana, Elisabethstraße 17a, möblierte Zimmer preiswert zu vermieten.

Emserstraße 20 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 6102

Friedrichstr. 16, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.

Frankenstr. 3, 3. erh. e. j. Mann Kost u. Logis.

Frankenstr. 21, 5. r., e. j. R. R. u. v. 7046

Frankenstr. 23, 1 L., frbl. möbl. Z. zu v. 6987

Friedrichstraße 23, 2 L., einf. möbl. Zimmer u. v. anst. Fr. zu vermieten. 6830

Friedrichstr. 44, 5. St., jäh. möbl. Z. zu v. 6919

Friedrichstr. 46 e. g. m. Z. u. v. R. R. 7072

Goethestr. 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 6964

Goethestr. 13 einf. möbl. Zimmer zu verm. 7075

Goethestraße 30 schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Häfnerstraße 3, 2. jäh. m. Z. u. v. 6963

Heinrichstr. 7, 1 L., hübsch möbl. Mans. z. verm.

Heinrichstr. 2, 1. zwei gut möbl. Zim. frei. 7017

Heinrichstr. 12, 1 r., sehr gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. 7076

Heinrichstr. 15, 2 St., möbl. Z. zu v. 6757

Heinrichstr. 15, 2. erh. j. R. R. u. v. 7042

Heinrichstr. 18, 2. erh. j. R. R. u. v. 7023

Heinrichstr. 39, Part., möbl. Zimmer zu verm.

Heinrichstr. 46, 1. jäh. möbl. Zim. u. v. 7003

Heinrichstr. 52, 2. St., erh. anst. R. R. u. v. 7003

Heinrichstr. 33, Mittelb. 1 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. monatl. 15 Mk.

Heinrichstr. 12, 2. jäh. möbl. Zimmer mit guter Pension (p. Monat 45 Mk.) zu verm. 6836

Heinrichstr. 15, 3 L., möbl. Zim. bill. zu verm.

Heinrichstr. 16, 1 r., m. Z. (j. E.) an Hen. 6626

Heinrichstr. 22, 1. jäh. m. Z. a. e. d. j. v. 6902

Heinrichstr. 22, 3. St. recht, schön möblirt. Zimmer sofort zu vermieten. 7088

Heinrichstr. 24, 2. erh. j. a. R. R. u. v. 6989

Heinrichstr. 26, Part., links, einfach möblierte Mansarde sofort billig zu vermieten. 7089

Zahnstraße 7 ein einf. möbl. Z. zu verm. 7006

Zahnstraße 10, 1. St., möbl. Z. u. v. 7000

Zahnstraße 14, 2., einfach möbl. Zimmer mit guter Pension zu verm. 60 Mk. monatl. 6922

Zahnstraße 3, 2. möbl. Zimmer zu verm. 6927

Zahnstr. 33, 3, 1-2 hübsch m. Z. zu verm. 6443

Zahnstraße 37, 2 L., 2 möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 6831

Zahnstraße 19 elegant möblierte Zimmer, einzelne u. mehrere, auf 1. Okt. zu verm. 5563

Zahnstraße 19, 2. St., erh. teinl. Arb. Schlafst.

Zahnstraße 45, 2 r., möbl. Zim. mit Pens. u. v. Al. 6494

Zahnstraße 7, 1 L., m. Z. 1 od. 2 Betten.

Zahnstraße 23, 1. erh. Arbeiter Schlafstelle.

Zahnstraße 16 schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 5437

Zu vermieten. 1. neu möbl. Zim. zu vermieten.

Zahnstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 6832

Zahnstraße 8, 2. e. frbl. möbl. Zim. zu verm.

Zahnstraße 7, 3 L., m. Z. m. 1-2 B. 6857

Zahnstraße 39, 1. möbl. Zim. mit P. 6401

Zahnstr. 9, 3. möbl. Zim. sof. od. sp. bill. zu v.

Zahnstraße 13, 1. m. Zim. sof. zu verm. 6785

Zahnstr. 14, 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm.

Zahnstraße 18, 2. möbl. Zimmer zu vermieten.

Nerostr. 20, 1. möbl. Zimmer sehr billig zu vermieten.

Nicolassstraße 22, 4. möbl. Zimmer zu verm.

Oranienstraße 2, Part., Kost u. Logis zu verm.

Oranienstr. 3, 1. erh. zwei r. L. jäh. Z. 7002

Oranienstr. 4, Weg., erh. j. Leute Kost u. Log.

Oranienstr. 8, 1. g. m. Wohn- u. Schlafst. fr. 6367

Oranienstr. 35, 2. St., erh. 3 r., ein möbl. Z. zu v.

Rheinstraße 2, 1. St., möbl. Salon u. Schlafzimmer, auch einzeln, mit, auch ohne Pens. 6808

Rheinstr. 45, 1. Stock, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7078

Rheinstr. 4, 3. erh. jäh. anst. Leute R. u. v. 5841

Röderstraße 11 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten per 1. Oktober. 6362

Röderstraße 15, 1. St., möbl. Zimmer zu verm.

Röderstraße 18, Part., ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6984

Röderberg 6, 2. einfach möbl. Zimmer zu verm.

Röderberg 20, 1. erh. teinl. Arb. Schlafstelle.

Röderberg 23, 2 L., jäh. möbl. Z. 1 Bett. u. v. Röderberg 32, 1 L., schön möbl. Zim. zu verm.

Schachstraße 8 erh. anst. Arbeiter Logis. 7010

Schachstr. 20, 1 r., ein möbl. Zimmer zu verm.

Schachstr. 33, 2. erh. best. Herren Logis. 6877

Schachstr. 17, 1. frbl. Z. a. Fr. o. Drn. mit od. ohne Pens. bill. zu verm. Müller.

Schubert 11, 3., möbl. Z. an anst. Frn. 7090

Schulg. 6, 1. St., erh. D. Kost u. Logis. 5740

Schulgasse 6, 2. Neub. e. jäh. möbl. Z. sof. 6667

Für Einj. Freiw. Rahe der Inf. sowie Art.-Kaserne Wohn- u. Schlafzim. od. zwei einzelne Zim. zu verm. Schwalbacherstraße 7, 2 bei Arnold. 6588

Schwalbacherstr. 45 a, 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6231

Schwalbacherstraße 55, 1. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 6801

Al. Schwalbacherstr. 5, 3. einf. m. Z. a. Frn. 6801

Sedanstraße 3, 2 r., ein möbl. Zimmer zu verm.

Sedanstraße 7, Bordench. 1 r., erh. anständiger junger Mann sofort jäh. Logis. 6593

Sedanstr. 9, 2. St., möbl. Part.-Zimmer zu verm.

Sedanstraße 12, 1. Stock, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 6900

Sedanstraße 4, Part. lks., möbl. Zim. mit 2 Betten mit o. ohne Pens. sofort u. v. 7001

Sedanstraße 13, 2. r., einfach möbl. Z. zu v.

Steing. 6, 3. frbl. m. Z. m. sep. E. sof. 6397

Steingasse 28, 3., erh. 1-2 anst. Leute Schlafst.

Steingasse 30, 1. erh. anst. Arb. Kost u. Logis.

Stiftstr. 15, Gartenhaus, ein schön möbl. Zimmer zu verm.

Stiftstr. 21, 2. St., 1. jäh. jäh. Schlafst. zu v.

Taunusstraße 47, 2. ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Waltmannstr. 5, 1. ein möbl. Zimmer zu v. 6908

Waltmannstr. 15, 2 r., jäh. möbl. Z. u. v. 6923

Waldstraße 45 47, 1 St. l., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6900

Weißstr. 19, 1. schön möbl. Zim. bill. zu v. 5586

Weißstraße 25, 2. St., 1 L., schön möbl. Zim. mit od. ohne Pension u. v. 7086

Weißstr. 27 erh. anst. j. Leute Kost u. Logis.

Weißstr. 31 e. m. Z. u. v. 6. R. 6868

Weißstr. 48, 2 r., möbl. Zim. zu verm. 7079

Weißstr. 46, 2 r., e. Mann. (Schlafst.) u. v. 7079

Westendstr. 4, 1 St. l., möbl. Balkon-Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 6530

Westendstr. 21, 1. m. Z. mit o. ohne Pens. 6960

Wörthstraße 3, 2 rechts, ein möbl. Zimmer auf 15. Oktober zu verm. Monatspr. 15 Mk. 6949

Wörthstraße 3 schön möbl. Zimmer u. v. 6795

Wörthstraße 6, 3 r., möbl. Zimmer, ebent. mit besserer Pension zu vermieten.

Zimmermannstr. 1, 3 L., schön möbl. 20 Mk. monatl., zu vermieten.

Gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Herderstraße 1, 1 L. 6610

Rehaur. „Blücher“ m. Z. m. R. 20 Mk. 6430

Ein hochgelegenes möbl. Zimmer in feiner Lage auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7052

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

B. Adolphsallee 1 bis 2 leere Zimmer mit Balkon u. Bedienung an f. Herrn abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7013

Bahnhofstraße 3, 2. St., zwei unmöbl. Zimmer zu vermieten. 6154

Bahnhofstraße 6, 3 r., leeres Zimmer zu verm.

Beckenweg 9, 2. St. r., gr. l. Zim. zu verm.

Goethestraße 1 Mansarde zu verm. 6963

Sedanstraße 30 eine Mansarde zu vermieten.

Steingasse 11 leere Mans. zu v. Näh. W. 7000

Waltmannstraße 27, 2 L., Mansarde per 15. Okt. zu vermieten. 6967

Westendstraße 1, 3 r., schönes Zimmer zu vermieten; auch zum Möbelfesthalten. 6998

Mansarde gegen etwas Hausarbeit an eine alleinstehende Frau zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 94, Part.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Keller mit Lattingerüst Gr. Burgstr. 3 zu vermieten. Näh. bei Herrn Carl Croll, Kaiser-Friedrich-Platz 1, Hotel Vier Jahreszeiten. 6228

Ludwigstr. 6 Stallung für 3-4 Pferde, Heuboden und Halle, mit und ohne Wohnung, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten.

Stallung für mehrere Pferde zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 29, Mollerei.

Autorenmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarktes des Wiesbadener Tagblatt) erscheint am Samstag eines jeden Monats in der Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen und Zimmangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verfall, das Blatt 5 Uhr, von 6 Uhr ab absterben unangeführte Einträge. Bei schriftlichen Offerten enthält es sich nicht Original-Bezug, sondern deren Abschriften beizulegen; für Bezeichnung eines besonderen Original-Bezug über längere Zeiträume abzugeben wird keinerlei Gewähr. Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden, werden unersucht vernichtet.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Zur Gesellschaft und Pflege

einer kranken Dame wird ein besseres Mädchen gesucht, welches auch nähen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Off. unter J. J. 185 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei tüchtige Verkäuferinnen, zwei Lehrmädchen zum baldigen Eintritt suchen 14677 Guggenheim & Marx, am Schloßplatz.

Eine Verkäuferin zum sofortigen Eintritt gesucht Schuhwaarenhaus J. Speier Nachf., Langgasse 18. 14662

Eine tüchtige Ladnerin für Metzgerei gesucht Friedrichstraße 29.

Gesucht eine Verkäuferin für Conditorei, bescheiden eine für Metzgerei. R. Müller's Bar., Ellenbogenstr. 8, 1. L. 714. Zu sofortigem Antritt

Fräulein

für Schreibmaschine gesucht. 14646 Rheingau-Electricitätswerke, Elville.

Tüchtige selbst. Tailleurarbeiten für b. u. g. Roben gesucht Mühlstraße 9, 2.

Koch- und Tailleurarbeiten auf dauernd gesucht. Steinmetz, Damen-Confection, Morichstraße 12, 2.

Noch- und Tailleur- Arbeiterinnen

gesucht. 14594 F. Gerson, Wilhelmstraße 40.

Rähmädchen sofort gesucht. Elisabeth Rodach, Grabenstraße 30, 1. Ende gegen guten Lohn soeben angelernte Mädchen, auch Lehrmädchen. Frau W. Becker, Schmeiderin, Dranienstraße 66, 2. 14672

Ein tüchtiges Rähmädchen, sowie ein Lehrmädchen gegen Vergütung für die Schichten-Praktikation sucht per sofort 14428 Ph. Weil, Wilhelmstr. 2a, Schuhgeschäft.

Stickerin u. Lehrmädchen gesucht Nerostr. 15. Stb. Ordentliches Lehrmädchen und tüchtigen Bedingungen sucht A. Schwarz, Gläff. Jeng. u. Manufakturwaaren, Kirchstraße 45. 12917

Lehrmädchen aus guter Familie, mögl. mit engl. Sprachkenntnissen, für mein feines Lederwaaren-Geschäft gegen Vergütung gef. Meldung Verlags v. 10-12 Uhr. Joh. Ferd. Führer, Wilhelmstr. 18. 14301

Ordentliches Lehrmädchen gegen Vergütung gef. Meldung Verlags v. 10-12 Uhr. Minna Aschmeier, Bergstr. 7. Mädchen l. d. Nebenr. nebst Zucht. gründl. erf. Frau H. Beder, Dranienstr. 66, Stb. 2. 14214

Einzelner Herr, höherer Beamter in Stadt a/Lahn, sucht eine

perfecte Köchin,

welche Hausarbeit übernimmt, zur Führung seines Haushaltes. Angebote unter O. G. 146 an den Tagbl.-Verlag.

Ein fleiß. Mädchen sof. gef. Friedrichstr. 13. 12968

Ein braves williges Mädchen wird gesucht Deleutenstraße 15, Part. links. 12722

gebildetes Fräulein, 24 Jahre alt, stätliche Erscheinung, welche mit bestem Publikum unangenehm verkehrt. i. Stell. als Verkäuferin. Gest. Off. erbittet u. s. f. 125 an den Tagbl.-Verl.

Ein junges Mädchen aus besserer Familie sucht Stellung als angehende Verkäuferin mit Station im Hause. Offerten unter C. D. 69 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fräulein aus guter Familie, 30 Jahre alt, sucht Engagement als Haushälterin, eocent. bei ein. Herrn. Offerten unter W. Z. 200 hauptpostlagernd.

Perfekte Köchin, erste Kraft, sucht Stelle im Hotel, gr. Pension, oder feiner Restauration zum 1. oder 15. November. Gest. Offerten mit genauer Gehaltsangabe unter C. J. 170 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Perfekte Herrschaftsköchin sucht Stelle zum 15. Nov. oder 1. Dez. Off. mit g. Gehaltsang. unter B. J. 174 a. d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Mädchenheim - Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1. Straßend. Galtstelle, empfiehlt sofort Kleinmädchen, w. b. hoch. Hausmädchen, a. b. Köchin, sowie zum 15. Okt. und später tüchtiges Personal.

Einj. Fräul.

vorz. Jungs., sucht in christl. Familie Stelle zu Kindern oder als Stütze. Offerten unter A. M. 155 an den Tagbl.-Verlag.

Best. jung. Mädchen, 23 Jahre, sucht Stellung bei gr. d. Kindern. Offerten unter B. G. 134 an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stellung als Zweitmädchen. Näh. Frankenstr. 20, Part. 14213

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht bis zum 15. Oktober Stellung in besserem Hotel. Näheres im Tagbl.-Verlag. 14399

Besseres Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Altküchenmädchen. Moritzstraße 99, 2. St.

Junges Mädchen, noch nicht gelehrt, i. Stelle als Hausmädchen. Drantenstraße 28, 1. r.

Gebildetes Mädchen sucht Stelle als besseres Zimmermädchen. Gest. Off. erbeten Bahnhof Dogheim, Wilhelmstr. 8, 2.

Ein Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Altküchenmädchen. Adelstraße 6, Hinterh.

Ein gutes sauberes fleißiges Zimmermädchen wird Abreise halber von der Herrschaft bestens empf. Kaiser-Friedrich-Ring 31, 1. Et.

Ein Mädchen, welches Kochen kann, sucht Stelle als allein in bürgerl. Haushalt. Friedrichstraße 28.

Fräulein, 27 Jahre alt, kath., mit guten Kenntnissen, der französischen Sprache mächtig, sucht Stellung als Kinderfräulein, ging auch ins Ausland. Näheres Lehrstraße 11, Heimath.

Mädchen, b. bürgerl. Kochen k., sucht p. 15. Okt. Stelle i. bess. Haushalt. Moritzstr. 11, 2. l.

Ein ausf. saub. Mädchen, w. im Kleidermachen und Weißzeugn. g. bew. und allen Hausarb. erfahren ist, sucht Stelle als bef. Dienstm. in feinerem Hause. Näh. Off. u. V. 124 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Fräulein, welches Kochen und Haushalt versehen kann, sucht in Halle od. später Stellung zu Herrn oder Dame, auch in kleiner besserer Familie. Näheres Drantenstraße 53, Hinterhaus.

Ein besseres Hausmädchen, im Nähen u. Hausarbeit bewandert, sucht Stelle. Frankenstr. 15, 3. l.

Krankenpflegerin.

Suche für 28-jähr. Holsteinerin mit besten Referenzen Stelle in einer Klinik oder als Privatpflegerin.

Sie war 6 Jahre im Haushalt und 5 Jahre als Schwester vom rothen Kreuz thätig. Anwesend in Pension Herma, Lammstraße 55. Warm empfohlen v. Frau Dr. med. Klene, baselth.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung zum Waschen und Putzen. Näheres Helenestraße 9, 2. l.

Ein unabh. Frau i. Nachm. Beschäft. oder wenn mögl. zu einem Kinde. R. Moritzstr. 32, D. 1. l.

Ein Mädchen sucht Nachmittags 2-3 St. Beschäftigung. Näh. Schachstr. 8, St. 1 St. 6. alleinst. Frau i. Monatst. Meißstr. 12, 2. 2.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Wer Stelle sucht, verlange unsere Allgemeine Katalogliste. P 60

W. Hirsch Verlag, Mannheim. Ein bei der Bäckerei und Konditorei-Kundschaft gut eingeführter Herr als Vertreter für Wiesbaden von einem Weltkauf gesucht. Offerten unter L. M. 165 an den Tagbl.-Verlag.

Ein zuverlässiger u. gewandter Anwaltsgehilfe gesucht. Offerten unter Chiffre E. D. 621 an den Tagbl.-Verlag. 13104

Ein Scribent für ein Rechtsanwaltsbüro wird gesucht. Angebote unter N. B. 35 an den Tagbl.-Verlag. 14341

Ein zuverlässiger Mann v. Nachtrag der Bücher gesucht. Offerten unter V. F. 130 bis zum 12. d. M. an den Tagbl.-Verlag erb. 14622

Wir suchen zwei tüchtige vertrauenswürdigste Verkäufer für Land- u. Stadttour für unseren gut eingeführten, leicht verkäuflichen Artikel; außer dem Verkauf hat der Betreffende auch bei den Kunden zu kassieren. Kaufmännische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Gantion muß hinterlegt werden.

Singer Co. Nähmaschinen Act.-ties.

Marktstraße 34. 14275

Für Schneider!

Suche per f. einen gewandten Tag Schneider, sowie zwei erstklassige Rodarbeiter für dauernde Beschäftigung. 14378

Fritz Decker. Ein Wochenschneider gesucht. Jäger. Seingasse 14. 14490

Lehrling für mein Colonialw., Delicatessen- und Weingeschäft gesucht. 11500 J. Rapp Nachf., Goldbasse 2.

Junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen als Lehrling auf ein Bau-Büreau in Niedrich gesucht. Schriftliche Angebote mit Lebenslauf unter Z. C. 66 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Lehrlinge, welche im Zeichnen u. Malen ausgebildet werden, gegen entsprechende Vergütung für unser neues Emailir-Werk sofort gesucht. 14033 Maschinenfabrik Wiesbaden, Gef. m. d. S.

Jungen Hausburschen sucht. 13992 C. W. Leber, 3 Bahnhofstraße 3.

Ein junger Hausbursche sofort gesucht Hausbrunnstraße 13. 14658

Ein junger Hausbursche gesucht Bleichstraße 8. 13878

Junger Hausbursche v. 15-17 Jahren gesucht. W. Unverzagt, Langgasse 30. 14678

Junger Hausbursche gef. Kaiser-Friedrich-Ring 14.

Jüngerer Ausländer per sofort gesucht. 14023 J. Bacharach, Webergasse 4.

Regelung u. Hausbursche auf gleich gesucht Hellmündstraße 64. J. Fürst.

Regelung sofort gesucht Derderstraße 13. Roderstraße 4 wird ein stadtkundiger Ausländer gesucht. Fritz Beck. 14073

Herrschafts-tuischer mit guten Zeugnissen zum 1. November gesucht Waingerstraße 6.

Sucht junger unverheirateter Arbeiter. Stellung dauernd. Helenestraße 1, 2 l.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann, 25 J., sucht zum 1. Nov. Verhältnisse halber unter bescheidenen Ansprüchen Stellung auf einem Bureau, am liebsten in Weinhandlung oder beim Rechtsanwalt. Gef. Off. unter S. J. 193 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Tel. 2377. Vermittelt alle Arten Handwerker, kaufm. Hotel- und landw. Personal, Haus- und Diener, Tagl., Kutscher, Krankenw., Badmeister, Vertrauensposten etc.

Ein junger Mann hat die Absicht, als Reisender ein. leicht verkäufliches Artikel zu reisen. Näh. Tagbl.-Verl. 14429

Junger Mann, 25 J., sucht Stellung als Verwalter od. sonstigen Vertrauensposten. Gehrt auch mit Herrn ins Ausland. Offerten unter O. J. O. 515 an den Tagbl.-Verlag.

Suche einen Schlossermeister für meinen Sohn, um weiter zu lernen. Näh. im Tagbl.-Verl. 14606

Tüchtiger älterer Hotelbedienter sucht für sofort od. später Stellung. Gute Zeugnisse. Gest. Adressen an O. Karg. Dresden, Leinigerstraße 31, 1. erbeten.

Ein gew. Diener, nur auwehl., auch in Krankenpflege erf. mit dr. Empfehlung aus Herrschaftsh., w. post. Stellung. Bureau Häfnerstraße 7, 1.

Junger Mann, gew. Offiziersbursche, 22 J., alt, sucht Stellung als Diener oder Krankenschwäger. Off. u. O. M. 169 an den Tagbl.-Verlag.

Juvel. led. Mann mit g. Zeugn. sucht irgendwelche dauernde Besch. als Hausb. o. Ausländer. Näheres im Tagbl.-Verlag. 14411

Ein junger Bursche, der fahren kann, sucht Stellung. Näh. Roonstraße 6, 3. l.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Fest-Concert des Wiesbadener Männergesang-Vereins. Königliche Schauspiele. Abds. 7 Uhr: Die Geichte. Cyprienne.

Residenz-Theater. Abds. 7 Uhr: Die goldene Brücke. Walfhalla-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Walfhalla (Haupt-Restaurant): Großes Concert. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Heilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Dessenil. Versamm.

Langer's Anwaltsalon, Tannstraße 6. Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10-1 Uhr und Nachm. von 2-10 Uhr.

Folkstheater, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends. Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Pamen-Club, Tannstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abth. 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr. Frauen-Abth. I: für Dienstmädchen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Meldestelle: Lützenstraße 22.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmündstraße 36, Part.

Verkehrs-Nachrichten

Gymnasial-Stenographen-Verein nach Stolze (Sollen Stolze-Schrey). 2 1/2 Uhr: Uebungsd.

Wiesbadener Männergesang-Verein. C. F. Nachm. 4 Uhr: Fest-Concert. 8 Uhr: Fest-Voll.

Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter. Von 8-10 Uhr: Versammlung.

Männer-Turnverein. 8 Uhr: Fechten. 9 Uhr: Bücherausgabe und gefellige Unterhaltung.

Turn-Gesellschaft. 8 1/2-9 1/2 Uhr: Bücherausgabe und gefellige Zusammenkunft.

Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Sportverein Westend. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend und Eingebung.

Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe und gefellige Zusammenkunft.

Wiesbadener Fußball-Club. 9 Uhr: Versamm.

Männer-Gesangsverein Union. 9 Uhr: Probe.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Schwarz'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe. Gärtner-Verein Hedera. 9 Uhr: Versammlung.

Gesellschaft Adels. Abends 9 Uhr: Probe. Verband der Tapezierer-Gehilfen. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Verein der Bäckereibesitzer, Wiesbaden. 9 Uhr: Vereinsabend.

Verein für Handlungs-Commis von 1858. Abends 9 1/2 Uhr: Zusammenkunft.

Bürger-Schützen-Corps. Vereinsabend.

Verkehrsmitteln

Versteigerung von Mobilien im Versteigerungslokal Mauerstraße 16, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 476 S. 9.)

Verkehrs-Nachrichten

Verkaufstellen f. Postwertzeichen des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Banket-Adressen, Post-Austragen x.); bei F. Metz, Michaelsberg 9; J. Beer, Bism. Geisbergstr. 16; Frig. Gerstenfeld, Bleichstraße 25; J. Wink, Roonstr. 12; Joh. Conrad, Waldstr. 38 (Gemeinde-Bücherei); J. Diehl, Wilhelmstr. 22; R. Erb, Adelheidsstr. 76; A. Hartmann, Hellmündstraße 17; Th. Hendrich, Dombachthal 1; G. Hofeins, Mutterstraße 102; Cl. Jbl, Waldstr. 68 (Wem. Bücherei); D. Pflanz, Kleonocentr. 3; F. Ritz, Rheinstraße 79; A. F. Knefel, Langgasse 45; W. Krauß, Albrechtstr. 36; J. Kosen, Reichstr. 2; R. Log, Herderstraße 8; G. Menzel, Bahstr. 1a; F. A. Müller, Adelheidsstraße 32; D. Schuler, Moritzstr. 50; D. Schindling, Neugasse 1; A. Sommer, Moritzstr. 11; O. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; A. Benn, Kranplatz 2; Carl Vorpahl, Webergasse 45/47; Chr. Wevershäuser, Kaffee-, Schachtel-, u. H. Jboralsh, Römerberg 24.

Telegramm-Gebühren. Bortage innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luzemburg und Oesterreich-Ungarn 6 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Dergewina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 80 Pf. Im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadtelgramme beträgt die Bortage 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Banknoten, welche im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind: Reichsbank. Frankfurter Bank. Badische Bank. Sächsische Bank in Dresden. Bayerische Notenbank. Württemberg. Notenbank. Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Banknoten werden von den Reichsbank-Anhalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, und denjenigen Privatbanken in denselben Provinzen bezw. denselben Bundesstaaten oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten, welche nicht im ganzen Reichsgebiet unlauffähig sind: Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig). Landständische Bank in Göttingen (nur im Königreich Sachsen). Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover). Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bezw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anhalten in Zahlung genommen.

Wetter-Bericht des Wiesbadener Tagblatt.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

13. Oktober: theils heiter bei Wolkenzug, kühl, Nachts stichweise Neif.

Auf- und Untergang für Sonne (D) und Mond (C).

Durchgang der Sonne durch Eiden nach mittlereuropäischer Zeit.

Table with columns: 1901, Okt., im Süd. Aufg., im Nörd. Aufg., Unterg. im Süd., Unterg. im Nörd.

10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with columns: 10. Oktober 1901, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows: Barometer, Thermometer, Luftdruck, Rel. Feuchtigkeit, Niederschlag, etc.

Obste Temperatur 13.0, Niedr. Temper. 7.2. *) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normalschwere reducirt.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 12. Oktober. 221. Vorstellung. 3. Vorstellung im Abonnement C. Zum ersten Male: Die Geichte.

Operntheater, Dichtung von Agel Delmar. Musik von Ferdinand Hummel. Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. Mannhardt.

Regie: Herr Dornewah. Personen: Jacinto Herrera, ein Fremdt. Herr Komms. Manuel, Mönch des Klosters. Herr Müller. Santa Anna. Herr Robins. Beata. Herr Robins.

Zeit: Anfang dieses Jahrhunderts. Ort: Die portugiesische Felsenküste.

Neu amudirt: Cyprienne. (Diversions.) Lustspiel in 3 Akten von Historien Sardou und G. de Rojac. Regie: Herr Köchy.

Personen: Herr von Brunnles. Herr Schwab. Cyprienne, seine Gattin. Frä. Knüchel. Adolmar v. Grotignan, ihr Cousin. Herr Valentin. Herr von Klavina. Herr Humann. Frau von Brionne, Witwe. Frä. Neumann. Frau von Fontaine. Frä. Katojagal. Fräulein von Lissianu. Frä. Sante. Sofourbin. Herr Jolin.

Bahnen, Kammerdiener b. Herrn von Brunnles. Herr Dr. Krauß. Joseph, Kammerwädchen bei Herrn von Brunnles. Frä. Edelmann. Ein Portier. Herr Winka. Joseph, Oberkellner. Herr Adriaan. Jean, Kellner. Herr Nichten. Ein Biocolo. R. Gotte. Ein Buchbinder. Herr Berg.

Ort der Handlung: Neims. Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Falk. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp. Nach dem 1. Stück findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Sonntag, 13. Oktober. 222. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement. Oberon. Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wieland's gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl Maria von Weber. Wiesbadener Bearbeitung. Gesamtextwort: Georg von Dülfer. Melodramatische Ergänzung: Josef Schlar. Poetie: Josef Lauff. — Anfang 7 Uhr. Hohe Preise.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. G. Raupp. Samstag, 12. Okt. 37. Abonnements-Vorstellung. Die goldene Brücke.

Schauspiel in 3 Akten von Richard Stowrand. Regie: Alduin Anger. Personen: R. Guhrner, Rittergutsbesitzer. Hans Sturm. Helene, seine Kinder. Margarete Fren. Siegfried. Gustav Rudolph. Der alte Guhrner. Theo Dori. Frau Daberkow, Repräsentantin. Clara Krause. Hans-Derrman Wiffelind. Otto Rienschel. Privatsecretär. Reichsanwalt Scheinemann. Max Engelsdorf. Syndikus. Graf Münsterode-Gillgruberg. Paul Otto. Baron Heustein, sein Better. Hermann Kunz. Frau Stolzenberg. Sofie Schent. Jean, Diener. Albert Rosenow.

Ort der Handlung: Ein Rittergut bei Berlin. Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Sonntag, 13. Okt., Nachm. 1/4 Uhr, halbe Preise: Coralie & Cie. — Abends 7 Uhr. 38. Abonnements-Vorstellung. Moderner Dichter. Abnd. (Die Bildhauer. Die Hofensote. Terentete.)

Walfhalla-Theater, Marktstraße 1a. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Samstag: Der Bajazzo. Dieraux: Cavalleria rusticana. — Sonntag: Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. — Schauspielhaus. Samstag: Minna von Barnhelm. — Sonntag: 1/2 Uhr: Das Glüd. — 7 Uhr: Die verbannte Glocke.

Münster Stadttheater. Samstag: Die rote Hode. — Sonntag, Nachm. 3 Uhr: Rudi der Kreffer. — Der Hochzeittag. — Abds. 7 Uhr: Marie, die Regimentskocher. Dieraux: Die Hand.

Ausschreiben.

Ein auf dem Bachholderhof gezogener **Berner Bulle**, welcher nachweisbar für die Zucht tauglich ist, soll verkauft werden. — Derselbe ist 1 1/2 Jahr alt, hat braune Farbe und Blasse.

Kaufstüchtige wollen sich unter Angabe des Steigpreises bis **spätestens 25. d. M.** einschließlich schriftlich an die unterzeichnete Direction wenden. F 234

Eichberg i. Rhg., den 10. Okt. 1901.
Die Direction
der Seil- und Pflüge-Anstalt.

Alkoholgegnerbund.

(Internationaler Verein zur Bekämpfung des Alkoholgenusses.)
Ortsverein Wiesbaden.

Wittwoch, den 16. d. M., Abends 8 1/2 Uhr,
in der Aula der Oberrealschule, Orientstr.:

Öffentlicher Vortrag

des
Herrn **Dr. Blocher**, Basel,

„Die soziale Bedeutung der Alkoholfrage“.

Um zahlreichen Besuch, auch seitens der Frauen, bittet
Der Vorstand.

Sonntagszeitung für Deutschlands Frauen

in Wochenheften à 20 Pf.
abonnirt man bei

Heinrich Kraft,
Buchhandlung und Antiquariat,
45. Kirchgasse 45.

Kohlen-Consum-Anstalt,

Zwischenstraße 24.  Telefon 2332.

Winterpreise
für 20 Centner in loser Fuhre.

Ausbeute: Englische, Korn II 38, deutsche, Korn II 35, Korn III 27, Gerbräugetts „Alte Haase“, kleine und große 27, Steinkohlen-Brigette 26, Kalkstein I und II 24, gew. melirte 22, 40, aufgefärbte melirte 21, Braunkohlen-Brigette 19 und Kugeln 13 Mark. Angünderholz u. ähnerei billig. 14284

Friedrich Zander.



Kohlenfüller von Mk. 1.50 an
Kohleneimer „ „ 1.50 „
Kohlenfasen „ „ 1.— „
sowie sämtliche Feuergeräte
empfehlen billigst. 14629

Franz Flössner,
Weirichstraße 6.

Möbel-Halle

Friedrichstraße 13.

Großartige Auswahl in Möbeln, Betten, Spiegeln aller Art, sowie compl. Einrichtungen.

Preise enorm billig bei nur guter Waare. 12985

D. Levitta, Friedrichstraße 13.

Gefittet, gehobrt, genietet wird Glas, Marmor, Alabaster, Steingut, Kunstschnecken aller Art (Porzellan feuerfest gebrannt, im Wasser haltbar) nur bei **Uhlmann**, Lustenplaz 2

Augschalen-Extract

aus der ital. W. Hofpart. **C. D. Wunderlich** Nürnberg, 3 x prämiert, dabei 2 Staats-Medailles, rein vegetabilisch, ganz unschädlich, um grauen, rothen u. blonden Haaren ein dunkles Aussehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst erhält, das Glas 70 Pf. **Saarfärbe-Mittel**, ein das Haar dunkel färbendes feines Haaröl, zugleich vorzüglich zur Stärkung des Wachstums der Haare à 70 Pf. **Rechtser** und unschädliches **Saarfärbe-Mittel** in Carton mit Anweisung à Mk. 1.20, das Beste was existirt. Apotheker **A. Berling**, Drogerie, Or. Burckstraße 12. 7003

Gesundheits-Binden

für Damen
mit Holzwoollwatte-Füllung.
Das Beste dieser Art!
Durch guten Sitz und bequemes Tragen
sich auszeichnend.

Per Dutz.-Packet Mk. 1.—
Per 1/2-Dutz.-Packet Mk. —.60.
Befestigungs-Gürtel in allen
Preislagen. 10373

Chr. Tauber,

Artikel zur Krankenpflege.
Kirchgasse 6. Telefon 717.

Wiesbadener Männergesang-Verein.

E. V.

60-jähr. Jubiläum.

Samstag, den 12. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr,
im grossen Saale des Kurhauses:

Fest-Act — Fest-Ball.

(Ballanzug: Frack und weisse Binde).

Illumination des Kurhauses und des Bowling green.

Beleuchtung der Kaskaden.

NB. Zum Besuche des Fest-Actes, sowie Fest-Balles berechnen die **Mitgliederkarten**, Beikarten, Ehrengastkarten und Gastkarten. **An der Kurhauskasse kein Verkauf.** Karten à Mk. 2.— sind noch in beschränktem Masse bei dem Vorsitzenden, Herrn **Wilh. Stillger**, zu haben. F 433

Der Vorstand.

Zur Aufklärung!

Das Bestreben der „Kohlenkasse zur Gegenseitigkeit“, ihren Mitgliedern **gute und billige Kohlen** zu liefern, hat zur Folge gehabt, dass von verschiedenen Seiten dem Publikum **melirte Kohlen zu noch billigeren Preisen** als die unserigen angeboten werden.

Dem gegenüber müssen wir erklären, dass wir **nur bestmelirte Kohlen** aus einer der **besten Zechen des Ruhrgebiets** liefern. **Selbstverständlich** sind wir in der Lage, **billigere melirte Kohlen auf Wunsch** zu liefern. Die Erfahrungen jedoch, die wir im Anfang mit der sogenannten **Förderkohle** gemacht haben, veranlassen uns, unseren Mitgliedern den Rath zu ertheilen, sich durch einen scheinbar billigeren Preis nicht bestochen zu lassen. **Gute, allen billigen Wünschen entsprechende melirte Kohlen sind zu niedrigeren Preisen gegenwärtig nicht zu liefern.**

Unsere Preise verändern sich **nicht** im Laufe dieses Winters und bleiben bis Ende März **die gleichen** wie jetzt: Nuss I und II **Mk. 1.20**, Nuss III **Mk. 1.15**, **bestmelirte Kohlen** (50 % Stücke) **Mk. 1.10** per Centner in der Fuhre.

Wir bemerken noch, dass unser getroffener Abschluss in melirten Kohlen **nicht ausreicht** und wir daher in die Lage versetzt wurden, noch **hinzu kaufen zu müssen**. Ein Beweis, dass die interessirten Mitglieder mit den Lieferungen **sehr zufrieden** sind.

Unsere Nusskohlen sind gleichfalls **nur von den besten Zechen des Ruhrgebiets** und daher bei den **billigen Preisen** sehr empfehlenswerth. **Beitrittsklärungen** nimmt jederzeit entgegen Herr **Ph. Faust**, Schulgasse 5. F 462

Der Vorstand

der „Kohlenkasse zur Gegenseitigkeit“.

Das

Waaren- u. Möbel-

Credithaus

von

J. Wolf

befindet sich jetzt

Friedrichstr. 33 I.

Ecke Neugasse,

Wiesbaden.

Königl. Theater.

An die verehrliche Intendanz richten mehrere Goethefreunde die Bitte, uns wieder einmal mit einer würdigen **Faust-Aufführung** erfreuen zu wollen.



Farben, Lacke, Firnisse,
Blauweiss & bunte Farben,
Künstler- & Dekorations-
Oelfarben kaufen Sie am
vorteilhaftesten bei:
August Rbrig & Co.
Farbwaaren-Geschäft
Marktstrasse 4
es gross & es detail.

13411

Königl. Preuss. Klassen-Lotterie.

Zu der jetzt kommenden **Hauptziehung** der 4. Klasse 205. Lotterie sind „**Rausloose**“ zu haben. 13903

H. Wiencke,
Königl. Lotterie-Einnehmer,
Waisengasse 31.

Möbel, Betten!

Bettstellen, Spiegel-Schränke, Kleider- und Küchenschränke, Büffet, Schreibische, Waschkommoden, Nachtsche, alle Polstermöbel, Porz.-Toiletten, Salons, Kaff.-Serviers, Bauern-, Ausziehb- und Küchenische, Stühle und Spiegel. **Alles in guter Arbeit, zu sehr billigen Preisen** bei **Wilhelm Mayer**, Möbellager u. Schreinerei, 22. Raritätsstrasse 22. 14294

Brod-Abichlag.

Weissbrod per Loib 40 Pf.
Schwarzbrod per Loib 36, 37, 38 Pf.
Täglich frische Brodchen 2 Stück 5 Pf.
Alle Backwaaren sind nur von prima Qualität. 13742

C. Kirschner,
Weirichstraße 27, Ecke Seemannstraße,
Rur Gelladen.

Kartoffeln

für den Winterbedarf. Prima gesunde Waare. Billigste Preise. Proben haben zu Diensten und werden Bestellungen angenommen. 14447

Bismard-Ring 39, Part.
W. Weber.

Bienenhonig 90 Pf.,

reiner Naturhonig, in Gläsern mit 1-Pfd.-Inhalt. 12262
F. A. Dienstbach, Rheinstraße 82.

Wagen-Morjellen,

täglich frisch, wohlschmeckend, appetitanregend, empfiehlt

Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Grosse Burgstraße 5.
Telephon 2433.

6 Pf. Hr. **Nieter Südinge** 8 Pf.
Tel. **J. Schaab**, Grabenstr. 3. 14415

Angünderholz à Bad 50 Pf., **Abfallholz** à Gr. 1 Mk. empfl. **L. Debus**, Rooststr. 8. 14519

Schuh-Bejohlanstalt

25 Neugasse 25, W. u. Glösch.
Reinlich, fr. gel., 1/2, 1/4 St., 1/2 Dm., 1/4 Dm., ganz u. halb u. kleiner, zu st. Abbruch 32. 11632

„Zum Sprudel.“

Diners 1.20 Mk., im Abonnement 1 Mk., Suppe, 2 Gänge, Käse oder Dessert.

Ausgewählte Abendkarte.

Tucher-Bräu-Nürnberg.
Original Pilsener Bier.
Bierstädter Felsenkeller-Bier.

Achtungsvoll
Gg. Stockhardt.

Hotel-Restaurant

„Cannhäuser“,

Bahnhofstraße 8.

Traubenmost,

sowie täglich 14679

Pa. holl. Mustern.

Restauration „Luremberger Hof“,

Herderstraße 13.

Empfehle Mittagstisch von 60 Pf. an und höher, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, H. Lagerbier (Waisengasse Brauerei) reine Weine, Begetbahn, Vereinslokal. Zum freundlichen Besuch ladet herzlich ein. 14667

Achtungsvoll **Carl Brühl**.

Männer-Athleten-Verein

(Mitglied des Deutschen Athleten-Verbandes).

Sonntag, den 13. Oktober, Nachmittags 4 Uhr:

Stiftungsfest,

verbunden mit Tanz,

im Saale der Turngesellschaft, Wehrstr. 41.

Für Unterhaltung, wie athletische Aufführungen, Preisringen um die gestifteten Ehrenpreise, sowie humoristische Vorträge ist bestens Sorge getragen.

Wir laden hierzu Freunde und Gönner des Vereins, sowie die geehrten Sports-Collegen höflichst ein.

Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

Der Vorstand.

Wirthschafts-Übernahme.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem 1. Oktober die Wirthschaft

„Zum Jägerhaus“

Schierkeinerstraße, am Grezlerplatz, übernommen habe. Meinen Freunden, Bekannten, sowie der Nachbarschaft und einem verehrl. Publikum empfehle ich ff. Lagerbier der Kronenbrauerei, reinhaltene Weine und eine gut bürgerliche Küche. Zum freundlichen Besuche höflichst einladend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Georg Heuchel.

Julius Rohr, Juwelier,

Neugasse 18/20,

empfehle sein gut assortirtes Lager.

Werkstätte für alle einschlägige Arbeiten

Geschäftsgründung 1833.

18091

Wasch-Maschine,

beste der Neuzeit,

Wring-Maschinen,

Bügelöfen,

Bügel- und Plätteisen,

Bügelstähle

billigst

18314

Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6.



Reichshallen-Theater.

Nur noch 3 Tage das grossartige Programm.

Morgen Sonntag:

2 grosse Vorstellungen

4 und Abends 8 Uhr.

Wollwaaren.

Die größte und bekannt billigste Auswahl giebt es im Woll- und Handarbeits-Geschäft direct

am Markt.

Mehrere 1000 Stück Jagdwäcker und Arbeitsmäntel in doppeltgeiricht von 80 Pf. an bis zu den handgeirichten Schafwollwecken 4-6 Pf. und hochfeine seidenwoll. Tücher, Capotten, Mützen u. Halsbinden von 20 Pf. an, Kniewärmer, Leibbinden, Samaschen, handgeirichte Unterröcke u. Kleider in der feinsten Wolle. Heber 5000 Pfd. Strickwolle, garantiert nur rein, hart, weich u. nicht eingehend, 10 Loth nur 39, in extra feiner Seidenwolle 10 Loth 58, früher 66, wollene Strümpfe und Socken von 20 Pf. an, in handgeiricht, sehr starke Socken 95, sowie alle denkbaren Wollwaaren billig. Bitte meine Waaren zu vergleichen. 14478

Neumann,

Marktstr. 6, direct am Markt.

Aepfel! Aepfel!

Feinstes Wirthschafts- und Tafel-Obst lade Montag und Dienstag an der Taunusbahn aus und gebe billigst ab. 14462

W. Weber, Bismarckring

Wiesbaden 10 Hund 50 Pf. 14664

F. Müller, Heroldstr. 23.

J. Kaschau, Wiesbaden,

Bismarckring 14 - Telephon 2453. empfiehlt sich zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten, insbesondere in Handels-, Familien-, Erbrechts-, Gewerbe-, Patent- und Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen, Testamenten, Schriftsätzen und Eingaben aller Art; Erbtheilungen; Übernahme von Verwaltungen, Beirathung von Forderungen, Anlage von Capitalien, Vermittelung von Kaufverträgen über Immobilien, mündliche Auskünfte- und Rathsortheilung in allen Rechtsachen. 11877

Gartenarb. u. d. bel. Friedrichstr. 45. Theil. B. Tafelb. d. Viehtrieb, Nordhausstr. 11. F 159 Gut erhaltener eis. Ofen, für größeren Raum (Werkstatt) geeignet, zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 90, Comptoir.

Taunusstraße 50, 2. St., Schloss, vier Zimmer und Zubehör per sofort oder 1. Januar zu vermieten. 7082

Schwalbacherstr. 37, 2. u. 3. St., c. d. R. u. S. 25-30,000 Mk. gegen 1. oder gute 2. Hyp. sofort auszuliefern. Offerten unter N. P. 126 an den Tagbl.-Verlag.

Vorleserin, gut empf. Dame, i. Engagement für den Winter. Näh. Heroldstr. 39, 2. l.

Manufacturist,

23 J., militärfrei, la, theils langj. Zeugn., flott, Verkäufer, im Detailreue nicht unerf., sucht, um bei seiner Mutter z. sein, am Blake geeign. Posten. Derselbe ist in ungekündigt. Stellung, würde aber Lohn-Verhältn. halber am sofort. Austritt nicht verhindert; derselbe hat ff. Touren gereist, eignet sich f. Reise, als a. Repräsentationsposten. Nimmt event. Ausbilstelle an. Gest. Off. sub O. N. 896 an Hansenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden. Adolphstraße 7. 14665

Wer Stelle sucht, verlange den D. Stellenanzeiger, Neutlingen. (S. Ag. 1616) F 125

Vermögender pünktl. Zinszahler sucht

Barf 20,000 aus 1. Hypothek, sowie Barf 10,000 2. prima Hypothek à 4 1/2% zu cediren. Offerten von nur respectablen Selbstdarleibern sub Chiffre V. J. 195 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 14448

Lehrling mit zeichnerisch. Talent gesucht

Baubureau: Saalgasse 1.

Ein rothes Portemonnaie mit Retourbillet 2 Pf. u. Inhalt verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Heroldstraße 45.

Verloren.

Von Beausite nach dem Rheinbahnhof (durch die Wilhelmstraße) eine

silberne Damen-Uhr

verloren. Gegen Belohnung abzugeben

Portier Engl. Hof.

Verloren 2 Handtücher. Abzug. Wehrstr. 18. 14449

Entlaufen

Schwarzer Hund, auf den Namen „Strid“ hörend. Wiederbringer erhält gute Belohnung. Carl Goldstein, Kapellenstraße 51. Hamburg. Wenn nicht, wo Du meldest?

Der Procurist unserer Firma,

Herr Moritz Neumann,

ist nach kurzem Krankenlager heute Morgen 5 Uhr im Alter von 37 Jahren sanft

entschlafen. Wir beklagen tief den allzufrühen Heimgang dieses treuen, mit den vorzüglichsten Eigenschaften ausgestatteten Mitarbeiters, welcher über 20 Jahre in Hingebung und Eifer die Interessen unserer Firma fördern half. 14439

Das Andenken dieses lieben Freundes werden wir stets in Ehren halten. Wiesbaden, den 11. Oktober 1901.

Pfeiffer & Co.

Nach kurzer Krankheit entschlief gestern unser treuer Freund und Collega der Procurist unserer Firma,

Herr Moritz Neumann.

Wir betrauern in ihm den Collegen, der durch langjährige Arbeit mit uns verbunden war, den Freund, der durch Liebenswürdigkeit und Herzengüte uns nahe stand. 14440

Wir werden ihm über das Grab hinaus ein trauers Andenken bewahren.

Das Personal der Firma Pfeiffer & Co.

Wiesbaden, den 12. Oktober 1901.

Codes-Anzeige.

Stiermit die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Herrn gefallen hat, unsere innigstgeliebte, gute Mutter und Schwester,

Frau Eleonore Heinze, Wwe.,

geb. Schmitt,

nach schwerem Leiden zu sich abzurufen.

Zu Rameu der trauernden Hinterbliebenen

Georg Heinze.

Elise Heinze.

Jean Heinze.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Pflicherstraße 7, aus statt. 14466



Heute wurde unser innigstgeliebter Sohn, Bruder und Schwager,

Herr Eugen Rothes,

im 29. Lebensjahre von seinen langen, schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst.

Mit der Bitte um stille Theilnahme

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Franz Rothes.

Wiesbaden, den 11. Oktober 1901

Die Beerdigung findet Montag, den 14. Oktober, Vormittags 11 Uhr, vom Sterbehause, Theodorenstrasse 1a, aus statt; die Exequien am Dienstag, den 15. Oktober, Vormittags 9¹⁰ Uhr in der Bonifatiuskirche.

14467